len

Uhr

Veues aus aller Welt.

Schneestürme.

Schneestürme.

Erjurt, 15. Febr. (Funtmeldung.) Auch in Thüringen lind leit einigen Tagen ergiedige Schneefälle zu nerzeichnen. Iber dem Kennikeigort Schneebeeltg gingen Schneefülle zu nerzeichnen. Iber dem Kennikeigort Schneebeeltg gingen Schneefüllen von außersordentlicher Heitzelt hinweg. Stellenmeise häufte lich der Schnee dies zu vier Meter., do die sich zu hier Meter. do die sich zu hier Meter. das in eine München. IS. Febr. (Funtmeldung.) Auf die Schneefüllen modner Gänge aus ihren Höusen berausschaufeln mußten. München Is. Febr. (Funtmeldung.) Auf die Schneefülle der leizten Tage ist nun ein neuer, mit intenliewen Nardwind derbendener Kalferende gebrach bat. So verzeichnete man am Dienstagfüh in Külfende gebrach bat. So verzeichnete man am Dienstagfüh in Külfende gebrach bat. So verzeichnete man am Dienstagfüh in Külfen der Auflig. auf der Jugjpige 16 (nachts 19) Grad, Predigitugl und Redelhorn hatten 14 Grad, Mittenmade und Derftworf Jowie Tegetniec
11 Grad Kälte und Sad Tölz 9 Grad Kälte.

Marichau, 15. Febr. (Funtmeldung.) In ganz Polen
wiltete am Montage ein Schneefurm, ber in einzelnen
Landseteilen, besonders in den Molwelturn, ver in einzelnen
Landseteilen, besonders in den Molwelturn, der in einzelnen
Candseteilen, besonders in den Molwelturn, der in einzelnen
Cesphonleitungen zersort. In Lody mußte infolge von
Gehneevenweltungen der Strakenbahnerfehr zeitweile einzeitellt werden. Auch der Autodusverfehr konnte dort sowie
und der der Auch der Autodusverfehr konnte dort sowie
wie der Kacht aum Dienstag ein heltiger Schnee

Maifand, 13. Febr. (Funfmeldung.) Im Remetal bei Aofta wülete in der Racht zum Dienstag ein heftiger Schnee-flutm, wie man ihn seit Menschengebenten nicht mehr ersebt hat. Jahlreiche Säuser wurden abgedestt.

Die Gashähne verschließen. In Danzig Dliva ereignete sich in einer leerstehenden Monung die erst in den
nächten Tagen bezogen werden sollte, eine Gasexplosion. Die
Robnungsindederin hatte mit dem Einräumen von Mödeln
begonnen und anscheinend den Einschung von Mödeln
begonnen und anscheinend den Gashahn offen gelassen. Der
Dausmeister bemertte nun beute früh dei seinem Kontrollgang Gasgeruch und gündete vernutlich ein Feuerzeug an,
um nach der Ursache zu forichen, wodei die Explosion ersolgte.
Er wurde zogen eine Tür geschleubert und ich wer verleigt. Die Fenster wurden mit den Kahnen serzungsertisen.
Eine Rand, die einstigtige, siel über einer in der Robenwohnung ichtaben drau unsammen, so das sie von den berabnung ichtaben Erieme get die ten wurde. Der ichwerzeiteigDausmeister wurde in ein Krankendaus eingeliefert.

Das Chidfel eines Silbertalers. Der Matia-Thereschetaler, mohl die merkwürdigste Erscheinung des internationalen Adhrungswesens, wird, nachdem er noch die netturgem die wischigste donabelsmünge in der Levante und in Africa war, mit Ablauf diese Jahres außer Aurs geseht

vertoen.

Denfmal für eine Raupe. Die Stadt Brisbane im auftalischen Staat Queensland hat einer tleinen Raupe ein Denfmal gesett — ein Borgang, der in der Geschichte ohne Beispiel ist. Die "Cactoblastis-Raupe" hat in wenigen Jahren Auftralten von der jurchtbaren, die Existenz des Kontinents bedrochenden Fetgend bistelpplage befreit.

Nachlässigkeit führte zum Tode von 43 Menschen.

Die Urfachen der Inphus-Spidemie von Crondon

Die Urlaufen der Apphus-Gpidemie von Crondon. London, 15. Jehr, (Funtmeldung.) Die Londoner Morgenblätter veröffentlissen beute in alleegrößter Aufmachung den Bericht des Aussichusses, der die Ur-jachen der Typdus-Gpidemie in dem Londoner Botort Crondon erforscht hat. Die Epidemie war im Ottober vergangenen Zodres ausgebrochen. Sie hat nach den amt-lichen Mittellungen 13. Todes opfer gefordert und ilh bis heute noch nicht überwunden. Wie es nun in dem Bericht des Unterluchungsausschusses beist, haben "übertoschende und bedauerliche Umftände" zum Ausbruch der Seuche gesührt. Ein typhusfranker Arbeiter hatte in den Grundwalferanlagen des Städbilische ist des Nurch ihn verleuchte Grund-waller ohne hygienische Keinigung in die Rasser-leitung der Stadt Erondon eingebrungen. Die Londoner Blätter bringen in ihren Berichten

Die Londoner Blatter bringen in ihren Berichten tieffte Emporung über biefe Rachlafligfert ber Mafferwerts ver mattung jum Ausdrud und es fehlt auch nicht an beftigen Borwurfen.

Jagd in Volen auf amerifanische Kindesentsührer. Die Warschauer Polizei ist von den amerifanischen Behörden aufgesotdert worden, ihnen bei der Berfolgung zweier besonders spiädrischert und gemeiner zi die ich er Ca ry sie er bestoffich zu sein. Es handelt sich hierbei um die beiden aus Bolen kammenden Javoen namens Jatod Schapiro und dem Kammenden Javoen namens Jatod Schapiro und dem Kammenden Javoen namens Jatod Schapiro und dem Kanden ich Behörden eine Belöhung von 2500 Dolfar ausgescht worden. Die beiden jüdischen Eerdrecher worden die Häupter einer Kande, die sich besonders mit Entführungen beätigte. Wie die Akarischwer Frese betont, haben diese noch kinder einer klade einer Kourken selbs vor jurchtbaren Ludsertein und Toturen nicht zurüczeichen. Aach den diesekrigen Ermittungen ind die Kerbrecher untsigt aus der Tickefolsowatei in Volen eingereis. Die polnische Bolize dat zu ührer Ergeitung umlangreiche Rochanden. Die statten Schneden Cnalische Dampler gestrandet. Die statten Schneden

greifung umfangreiche Ragnahmen getroffen. Englisser Zumpfer gestrandet. Die starten Schnecktime über Sübengland und den Kustengebieten bielten auch am Montag weiter an. Der Kanalverlehr ist infolge des Sturmes feilweise stillgelegt. Am Wontagvormittag krandete der englisse dempfer "Lardar", der sich auf dem Wege von Kotterdam nach Hull befand, an der Kuste von Kortolt. Den Kettungsmannischen von Gerschlung gelang es erst nach dereimaligem Versuch, die Besatung zu retten. Das Hochwander das in der Grassischen Von Seich und zu retten. Der Hull der Kortolkaft Von ihren Schaden ungerichtet. Weite Klächen in der Gegend von Horten keine Kortolkaft von ihren den vollig unter Waller, zahlreiches Bieh ist er trunken. Der Ort Horsen selbs ist von jeder Berbindung abgeschnitten.

Schweres Einsturzunglück.

Budopeft, 15. Gebr. Am Juge bes Ratra-Gebirges flürzte ein in vollem Betrieb besindlicher Steinbruch zusammen. Die Steinmaffen begruben 30 Arbeiter unter fich, Bisher tonnten erit fin Arbeiter in schwerverlettem 3ustand geborgen werden.

20 Todesopter des Unwetters.

Socialestopfer des Unwellers.
Socialiferialiterien and Socialifernien.
Rew Bort, 15. Höfer Anhalfender mit schweren Regensund Schneektirmen verdundener Orfan verurjachte in Nordelatifornien wiederum große Aberlamennungen. Im Colulescaramento-Gedet alleite murden 25.000 Ader Harmland instolge von Dammbrücken überführt; Zaulende wurden Sdeachson.
108. Im San-Tols-Gedet unden über 40.000 De fredumt umgelegt. Das Unwelter sobette bisser über 20. Tolse.
Recherende Aberlamennungen insolge Hochwallers wurden auch aus Giddundilagen annach insolge Hochwallers

Berherende Aberichwammungen insolge Sochwassers wurden auch aus Sudmichigan gemeldet; große Teile meh-rerer Städte find überflutet.



runmten Brunnen "Zenzen" im Silbe festzuhaften. Die Aufnahmen werden zur zeit der Vilgerzüge gemacht werden, wenn in Metka die große Welle katikindet, wenn Taniende isch auf den Ansien dem siewarzen Sein in der Raada nähern, um ihn zu kilfen, wenn die Schiffe, Flugzeuge und Kamel-tarawanen, die die kommen Ballfaharer aus allen Teilen der Welt des Isams deringen, eintreffen. Zu dieser zeit leben in Welke, des normalermeiser 0000 Einwohner dat, oft mehr als 200 000 Menichen, die in den Kilgerlagern am Kande der Stadt untergedrach innd. Daß auch in der helligen Eradi Welke als neuer modernerer Geste eingezogen ist, beweilt übrigens ein unfängit in der ägnptischen Zeitung "Official Journal" erschienenes Injecat, in dem den Gläubsgen "Kertilisertes Weiser wird.

Bronchitiker! Begeisterte Dankschreiben von Patienten

Reichsfender Frantfurt.

Mittmod, ben 16, Gebruar 1938.

600 Mergeniteb. Morgeniprude, Ommanitt. 6.30 Nonsett.7.00 Rachrichten. 800 Sett, Radieritand. 11.00 Froher Rlong aur Mertpaule. 11.30 Frogramm. Mirtidalft. Better. Gradenmetter Dienit. 11.40 Seutide Gholle. 12.00 Romsett. 13.00 Sett. Radicidien. Genneeberücht. Grüßenmetterbienit. Metter. 13.15 Ronsett. 14.00 Sett. Radridten. Genneestellen. 14.10 Muhr. 15.00 Bolf und Mirtidart. 15.15 Gerteibisele brauden nicht langweilig au lein. 15.45 Mus Runit und Ruftur. 16.00 Mite Fallmachtslieder und Tänse. 16.30 Sonsett. 41.6 Ginlage: Der Frontrunt vom Gertartb Medel. 18.00 Seitsgeichen. 18.30 Der tröbliche Egutiprecher. 18.45 Alegendes Deutschaland. 18.00 Seitsgeichen. 18.30 Der tröbliche Seutsprecher. 18.45 Fliegendes Deutschaland. 18.00 Seitsgeichen. 18.40 Seitsgeichen. 18.00 Seitsgeichen. 20.00 Seitsgei



O Staubsauger
Markenfabrikate, kompl. ab 54., 62.50, 79., 125.50
Unverbindliche Berotung
Auf Wunsch Ratenzahl. Reparaturen billigst UNG Kirchgasse 47



"Die gelbe

(Die Schicksalsflagge)

Marzurka Pola Negri Albrecht Schoenhals

Dieser wundervolle Spitzenfilm wird für jeden der ihn sieht, ein unvergeßliches Erlebnis!

Der Urzt als Helfer Sin mertvolles Kahlchlagebuch in der puntiteren Linte ab itennen um eindelnen. Der Linter G. loweit nach nich um ben itennen um eindelnen. Der Linter G. loweit nach einde erfantist Gilesbehrer Zahlatt geliretz, im Zoglatubus teinen erfantis

Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer 571 Bundinfettion.

ubundinsettion.

Inter Bundinsettion versieht man die Berunreinigung einer.

Bunde durch fremde Stoffe. Eine solche "Intestium" fann entstehen durch Gifte, wie etwa das Schlangengist. In diesem Hall girtidt man den Angestehen fann berner bervorgerusen werden durch frankmagende tiesuse Sedwesen, die Batterien intestion, die Bundinsettion wird begeichnet als Batterieninsettion.

Mont der Bunde aus gelangen die fremden Stoffe in die Blut-dahn und damif in den Körpertreislauf, Areffen sie einmal mit dem Klute im gangen Körper herum, so ist aus der Bundinsektion eine Allgemeininsektion geworden oder, wie es im Bollsmund heiht, eine "Blutvergistung".

Sine Bundinselfium ist derau zu ertennen, daß die ursprüng-lich unveränderten Wundränder rot und seiß werden, es entstehen beftige, meist stoplende Schmerzen, die Wunde lieht schmierig be-legt aus, es sommt zur Gisterbidung, Gewöhnlich tritt auch eine Seigerung der Körpertemperatur ein,

Bei den geringten Angeichen von Bundinseltion suche man undedingt den Argt auf. Borbeugend behandle man jede, auch die Kleinste Bunde so sander als nur irgend möglich.

Bundlaufen.

Ang längeren Wärjden moden sich vit recht schwerzhalte, ummenehme Folgen demerkdar Am danlighen sind Vlase noch tid un den nicht eine Folgen demerkdar am den Zehen. Diese Aleien den Isten dem Fässen, deien dem Zehen. Diese Aleien dem Zehen und der Fässische Ersten dem Zehen und der Fässische Ersten dem Zehen und dem der Fässische Ersten dem Den find mit einer gladfalten des Einemen verschieden größ ein und sind der in der Fässische Ersten dem Leiter gladfalten des Ersten dem Leiter gladfalten und find der eine Bestännufgung und Entgladen. An der Angeleich der Ersten Leiter der Ersten der Ersten der Ersten der Ersten der Ersten der Ersten Ersten ersten der Ersten Ersten der Ersten Er

Gehe rechtzeitig zum Arzt



koffeinfreier Kaffee

us der Röstmaschine • 125 Gramm RM. —.80

A. H. Linnenkohl

Stellen. Ungebote

Semenbliches Berional

Eritflall. Saus-ichneiberin gel Ang K.485 I. B

Maschinenstickerin

zur Aushilfe sofort gesucht. Adr. imTogbl.-Verl. Jg

housperional Erfahrene Kinbergärinerin 2. Klaffe, oder Kinberirl,

mit gut. Zeugn gel. Hilfe vorb Borsuitellen aw. 4 u. 6 Steuben ftraße 17. 1. Pleikines faub. Mädden

Mea. Verbeirat, meiner jekigen jude ich i. 1. 3. junge Köchin oder Stüge icht unt. 21 3... as ielbständig theiten fann. i. ausarbeit ge-icht, Gute Beblung. Carl Sarth. Carftitrage 11. Ig. zuverläff. m gut Beug für Billen-Ein

Sausgehillin

Mädden

Beitöchin Bea. Berbeitat, nein. Madchens uche ich letort ehrliches flelhiges f. Bentionsbett. lofort gelucht. Idr. I. VI. Jd Alleinmädchen welch, auch Iod. fann. gelucht Goldgalle 8. Mädden

Milein: mädchen

welches verfett i. ied. Hausarbeit ist und locken f. Zeugniss o. Ref. erwünscht. Abr. un erfragen im Tücht, juperlall.

Mädden bei gutem Lobn ioi. gelucht. Abr. im T.Bl. Hr Wein ehrliches Mädden

Tüchtige Alleinmädchen mädchen
inuber lolibe,
nicht umt, 18 3,
doe felom in St.
mar, 3, 3, set,
Simbenharraaller 191.
Späberne
actiecht, mediesen
mitblitz, does
m L. Schuhverkäuferinnen

zum 1. März od. 1. April gesucht Nord-West

Wir luchen jum 1. April tüchtige Be täuferin für Damen-Ronfettion. Zenguiffe, Bilb u. Lebens-lauf erbeten. Angebote unt. T. 468 an Tagbl.-Berlag.

2 Stunden täglich Hausarbeit ges ein möbl. Atm Bekliebrich. Horit-Weifel. Strake 20, 1 r.

Aleihiges ignberes Zweitmädchen Minnliche Berfonen Gewerhliches Perional nesucht. Karl Saffenbach B. Biebrich. Gaugalle 14. Upotheter

Ang. u. R. 484 an Tagbl. Berl.

Saus:

diener

Tagsüber Saus-gehilfin, lolib, i. Kochen u. allen Sausarb, erf. a. Saush. 1. 2. Bert. Saush. 1. 1. 3. gel. Bismard: ring 40. 2 L.

an Aggbl. Bett.

3uverläff, ledia.

Kraftlahrer

i 1%-I. einige
Tage i. d. Moche
gefucht
Sochitrafie 4. E. Saubere Frau unier 28 Jahr., Rabfahrer und Anbrer eines Goliath-Lieler, magens, itabi

Stellen. Gefuche

(Ende viersig), vinicht frauent. daush, su führ. Bev. Wiesbaden. Ing. u. A. 500 Ang u. A. 500 an Laghi. Beri Melt. Fraulein linki: Etelle als Sausbalterin. fann a. fraugul. Sausbalt fein. Ang u. U. 484 an Laghi. Beri.

meldes bisher felhi, die Ande erührt het u. in ollen Ameigen b. Saush, erichren ift. budt Gtell 18 Rödin o. in trauenfol. Dauss balt. Anaeb. u. 7. 485 an T. 28. Trin all. Daussarb. in rib. Britarbush fine u. 5. 485 an T. 3. 65. in rib. Britarbush fine u. 5. 485 an T. 3. 65. Chemiter nit einenem La-bor sur Durch ühr. laufender Analvien gelucht

Bayernmädel indit Stelle aum
1. 3. als Stüne.
3 immermäde.
30. Kindertraul.
lelbit. i. Saust.
Roch und aufe
Gönetderfenntniffe. Angeb. u.
5. 485 an T.-8.

Suche für meine Tochter, 15 3. alt. aus auter Familie. fofort eine Etelle

m. crinagen im Gebeller aumen acindi.

Tandl. 281 . Stebil.

The berick dense of Casberg magnes itality.

The crime of Casberg magness itality.

The crime of Casberg magnes itality.

The crime of Casberg magnes itality.

The crime of Casberg magnes itality.

T

Beiblige Berjon

atia matem Andrews and Andrews Beichäftigung i. 5aush bis über Mittea Ana. u. V. 484 an I. Eberl. Gaub. Freu und tiur abends an I. 469 an I. Acht. Berl. Berl

Gewerbliches Perional

Mann aus dem weiti Gaueriand, durchaus chrlid u. gewiisendatt noch i. Gtellung lucht 2. 1. Juni Gtellung als Sote. Railierer oder lonitiaen Bertrausenspolt. auch in der In

1 3immer

3 3immer itr. 10. 2, 3 3im. und R. su om.

4 3immer

Bismardt 11, 2, id 4,3, Mohn. 2 Ball. 2 Kell. 1 Maniarbe sum 1, Moril. 75 Mt. Actum. mtl. 4, 0, Maniard 3, 6 Uhr nadm. N. Crb. Bismardrina 11 Gt. linto

Bartitrage 57

4-3immer-

Bohnung
Bad. II. Mailer
Zentralbetsung
2 Baltone, lom
lonit. Zubehör
sum Breise von
115 Mt. monati

4.3immer-Wohnung

u. T. 484 1.50. Innger itrebiam. Manu mit Führerichein incht Arb., gleich w. Art. Ang. u. U. 485 an I.B.

Geparates Bermietungen

Bohniciaim.
mit Benkon
ou vermieten
3entrum der
Stadt
Adelheiditt. 26.
Barterre.

Sch. Frontivita-Simmer und Küche sum I. 3, 1938 su permieten Gnetlenaufer, 22 Garterre.
Gul möbl. Zim.
joud. ungeftörl.
Eingann
Dosheimer
Sir 94, 1, Mitte
Möbl. Zim. a. d.
Eleonorenitrake 2, Bart.
Einl. mbl. Zim.
au perm. Lel.
Huldel Gochen-Ger, Jimmer, Balf., fl. Rüch sam 1. 3. an Be rufstät, su verm Ecafer.
Gecrobenstr. 2. pon 12—2 Ubr.

an verm. Tel Anichl Goeben ftrage 6, 2 lfs. 2 3immer Sausverwalt. Ring 76, 1 119. 2-3im.-Wohn. Su perm. R. Ren Connenberg. Reftaur. "Graner Stein"

Merent 28. 1
Beheal mbl. 3.
in tub boush.
A nm. Thilipps
berght 30. B. t.
Millipps
Blid 3im. A n.
Millipps
Mill Gep. g. mbl. 3 5. p. an Berufsl Schwalbacher

Straße 10, 3 r.
Sni mbl. Wohn-ichlais, mit 1 b.
2 Betten, eventl, Badben, au om, Blaniarde seasn eiw. Hausarbett, Au erfregan im Tanbl. Bl. Fy Zandl. Bl. Fy Zonn. möbliert. Zimmer findet berufstät. Hert. a. Militär. hert. a. Militär. peri. Adrelle im Tagbl. Bl.

Leere Bimmer und Maniarber

Sindenburgs allee 21 ar. ionn. leeres Frontistasim. nur an beruist. iol. Dame 8, 1, 4, 5, 5, 1, 51.

Sonnenberger
Straße 56, Il. 15- bis 2-3im.
Rechnung
Bisepaben
Wildermann,
Bisepaben
Wild

Suche für meine | Lirake 5, 1, St., Handle 1, 200hn.

Statt Miete

Maritr. 40, 1 T.

2 leere 3immer

Bahnhofsnähe

4. ober 5-3im.-Bohn. m. Erfer u. Bal-fonen, in gebl. baule. aum 1. 4. su vm. 3u erft. Raifer Ariebr.-Ring 62. 1 Its. 5 3immer

Friedrichitr. 471 5-3im - Rohn...
a. als Geldatts-raum au perm. Raheres Rein-handla. Moor.
Chlichteritr. 7, 3
hoone
5-3im.-Bohn.
m. all. Zubeh 5.

4 Rab. 4 St. Reeb. Marti-an 5 Teleph

Der Strade 18. 1.

9. er. Mani. an indibe At. s. pm. Bismardr. 32. 32. 20er. 3im. fof an yar. 32. bel. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 32. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. 5. 116. Querfelbitrane &

Dobl. Bimmer und Maniarben Dogh, Str.18, 2 I möbl 3im. frei.
Oranienitt. 44.
1. St. gut möbl.
3im. au verm.
Röberitt. 40. 2.
nabe Kochbr.
nut möbl. 3im.
1 u. 2 Sett. frei
Pfübesh. Str. 8,
2. mbl. Pkan.
Seizof. 3. vm.

Seisof. 8. pm.
Scisof. 8. pm.
Scharnborittr.29
2 lfs. ich möbl.
3im. o. leet s. v.
Weberg. 3. S. 1.
mbl. Mani. 8. v.

Garagen, Stall., Reller

Reller

Fris-Aeuter
Etrake 4
unb Neroberaitrake 23
Garane
bill an vermiet.
Scl. 28388.
Gr. mailine
Garane bol. au
um. Dreimethenitrake 4.

Seidäfteraume Canggaffe 9 für gewerbliche dwede 2 ichone helle 3im, mtl. Miete 40 M, ab 1. Mars au vm. 3u bei, 10-12 Meinitrake 65 Buro und Caper

Raden m. Merfit. m. Kraftanlage u. Bohnraum für 40 AM. Sellmund-ltrage 22. 1.

Weinladen Laden

ding mii Breis u. M. 484 I.B Gutbürgerliche Benfion

Große Räume

2 leere Zimmer

Mietgejuche Bile Bant.

U. 471 an I.B.

Ihr Eigenheim

Bausparkasse Mainz Eigenheimschau Wiesbaden,

Webergasse 16 Verlangen Sie die wichtige Seumappe "50 Eigenheime in Bildern" für 1.— R.M., zwziglich — 40 R.M. Porto, ausführliche Drudadniften frei.

Wohnungen zu vertauschen

Altere alleinftehende Dame

lehende Dame
indie aleich ober
Ivote eine
1-19-3-tummer
mit Gentralbeis,
in nur autem
Danie. Sitte genaue Mnaaben
über Breis und
Lane. Mna erb.
W. H. 484 7.28.
Went. Wilde.
W. H. 485 7.29.
Went. W. 485

2-3Zim-Wohn

ittake 12. 3 Us.
E. 1. Ml. Rocha.
Gas, el. 2. Adb.
Bartikit. 66. 3.
Pert. id. gerad.
Aroutips. 3im,
mit 3entalbus.
an beruist. 3yn.
ober Dame lof.
su vm. Bettert,
Zainnestrose 73
Genterratus.
3im. 1. o. mbl.
su vetn. Pord.
itraje 4. 3 t. ev. Frontivism. in fehr rubiger Garienlage. von Beamtenwitme geiucht. Ana m Breis u. B. 469 an Tanbl. Berl.

3-4-Zim.-Wohn.

Nahe Emier Sir. Serbert-Nortus-Str., & 1, 7, 38, mögl. m. Seis. von gul. Mieter gefucht. Angeb. unter gefücht. Angeb. unter B. 488 an Tagbl. Berl. Suche ab loiort ober 1, April

oder 3-3im.

Bohnung m. Sad u. Salf. auch i. Sorort. Forkallestor Eora Wesbaden Sadnhofit. 14.

Sth. 2 Gt.

Sth. 2 Gt.

Westenfoldin.
cimmal gett. in
perf. Godefieltroise 8. Sart.

Emofines
ichiante Größe

donale mittlere
cinare bid au
pert. Stickercinare bid au
pert. Stickercina

Affordeon

Serrenzimmer nub Gola bill zu verkauf, Modisaller 35, 2 Franz. A.-Bett m. Vatenifrant, Tilch, 4 Stüble, Solo, Chaliclona, wea, Kadmana,

Immobilien Immobilien-Berffinfe

gärtnerei



Die Kleinanzelge Im Wiesbadene mittelt alles



Villa

6 3im., Kil., Jub., Seis., Gart. nur 18 000 RM.

Neubau

Kurlage, fteuerfrei, 5 3im., Kü., Zub., Gart., febr preisw. Anzahlung 9000 NM.

Friedebach Immob. Bismardring 28, Zel, 23563.

Immobilion-Verkehrs-Ges. Wilhelmstr. 9 (Alleeselte)

Bertäufe

Gr. mod. Privat - Berfünfe Reu, grau, Bels billig au verk. Mauergaffe 19. Sth. 2. St. Beg. Geidätts-

aufgabe allgade
Schrant mit
Schiebetüren,
Regale u. div.
billig au vert.
Udr. 7.28. J.
Fosk neue,
auterhaltene
Annde
tertdungsine
du vertaufen.
Rad. 1.28. Hk

m Waldeabt. 2 einz w. Hold-betten m. Bat.-Rabmen 1 Kähmaidine bill. 3. of. Martiur. 31. 4.

4/20 Opel

Trumpf jun.

Gearnit Kettenhunde

und der

Nerven, Herz und Schlaf müssen gesund und kräftig sein, sonst ist der genze Körper hinfällig. Versuchen Sie **Energeticum**

das Jahrzehntelang bestbevährte natürliche Nervenkrafimittel. En ergeticum ist gesetzlich geschützt, Man weise Nachahmungen zurück. Allein echt:

Wiesbadener Tagblatt 572 Der Arzt als Helfer

Wiesbadener Togblott 572 Der Arzt als Heller

"Bunbliegen.

Siegen Schwertranfe lange Zeit zu Bett, fo fannen an ben

Hellen, die durch das fichnetige Begen einem jeten Drud ausgelecht

inn. Bunben entfleten, die fehr jangen einem jeten Drud ausgelecht

fünd. Bunben entfleten, die fehr jangen mitjen. Der Bogengarten

benacht der Behönde gestellt der der Beller und bet abgengarten

kenten, die fichnetig auf einer Beller unter mitjen, die Borpertjetler,

an benen die Anoden gemitich Moht unter ber Gaul leigen. So die

Kreugbein mit Steistjeringegenb. Die Birbefläufe, die Schuiter
blätter, die Gegenb bes innerhentpiloders, die Gerfulter
blätter, die Gegenb bes innerhentpiloders, die Gerinter
blätter, die Gegenb bes innerhentpiloders, die Gerinter
blätter, die Gegenb bes innerhent und der Nohlüggel

am Obertschafteflagt eine sehr beanspruchte Stelfe.

Zie beite Be 4 n. al. In un des Bunbisiegens ist die Borberigung.

Ber allem durch Beobachtung der printingten Sauberfeit fannt in

en meiten fällen des Bunmeliegen berfindert unteren. Außerbem

lasen fich noch die beinders gefahrbeten Stelfen durch geetignet
kalt- der Basifertiefen fichtjen. Blichtig ift, deb dos Bettlafen fiels

glott gegogen mirch, und des Gemah des Gemah der in der

lasen fich noch die beinderts gefahrbeten Stelfen durch geetignete

ben jede Gelte Bett naturfah einen Turd auf johe Dant als und

fannt auf untstellung eines Drundgeschwines führen. Jerner juck
men durch wieberholte Berönderung der Rage des Arunding au de
finderen, daß eine Stelle dem Drund beimhorts ausgeseht ist. Zei
Genandtungtel der Gant des Brandhappurchen beimhorten des

schaften der Sauberschen begünftigt, leien mach

der Gelte Bereit der Sauberschen beimhorten mit

fisspansten, Gette Gemodelen und berund mit Merchen mit

fisspansten, Seits demodelen und berund mit Berünsten. Ben

des ersten ist as eine Reitle anglot.

Die ersten ist as eine Reitle anglot.

Die ersten ist as eine Ausgespen werden, der berünktung

Berben ten Sunde leicht dem nicht ein der Ge

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus - Marktstraße 13

Echte und icheinbare Grippe.

Bon Dr. med. G. Ranfmann.

Bon Dr. med. G. Kansmann.

Wenn das Wetter falt, seucht und trübe ist, wenn Sulten und Schupsen soziogen in der Luft liegen, dann erscheint in den Listen der Krankellen den Sezeichnung "Grippe" immer dönliger. Glädlicherweise handelt es sich abet nicht immer um "chte" Grippe, sondern meisens um eine Gruppe von siederhaften Erkrantungen mit Katartben der Lustwege und etheölichem Krantseltsgeschl. Am Krantseltsgeschl. die Gruppe von siederhaften Erkrantungen mit Katartben der Lustwege und etheölichem Krantseltsgeschl. Am krantseltsfelt gist sie under sieden und ber schen und harzier Beodachtung bedurfen, ist die Bennung sin te den einem Kranten praftisch nicht so wichtig. Dagsgen ist es dringend gedoten, ein beginnendes Walsenschleren von achter Grippe möglich sied untzuspieren, um die je nach den Umständen nötigen Ragnahmen zum Schuse der Allgemeinheit rechtzeitig herbeizuslähren. Als im lezten Ralte des Großen Krieges die Grippe den Charatter chter Weltseuch und auch in den nund wie sänder des Großen Krieges die Grippe den Charatter einer Weltseuch und auch in den nund wie sänder nund genüge deie Krantselt sie in den nund wie sänder gewallen hauste, erfannte man mit aller Deutscheit, wie wechselnel diese Krantselt sie konnen seinen sie in der von den gemöhnlichen siedens Seranschung zu unterscheben ist. Die Grippewellen in späteren Zohern gaden zu gründlichem Studium des Leidens Betanschung, und beute ind die Schulderbesen aller Länder sand der Bacht, um mit Anddruck einzugreisen, menn es sich als notwendig erweisen lollte.

3ur Ertennung der echten Grippe genügt der Radweis

lollfe. Jur Erfennung der echten Grippe genügt der Rachweis des im Jahre 1862 von Pfeisser entdecken Insluenzabazillus nicht. Dieser Erreger verdient zwar seinen Namen mit Recht, aber er ist wohl nur ein Mitschuldiger der Wegdereiter, der ost nicht mehr aussindstatilt, wenn die Krantheit ausbricht. Wir sennen jest noch einen anderen Erreger, der jedog nicht als gesonnter Mitroorganismus, sondern als sistrierbarer Gissischiss (Birus) dezeichnet wird.

sammentressen, um der Seuche den Weg zu bahnen. Witterungseinsluß Inseltionsstoff und Erkrankungsbereitschaft bilden die Korbedingungen. Dem Wettergott kann mon nicht deselben, und die Cittertrag von der Verleiber, und die Cittertragdarfeit ist groß und ein unbedingt licher wirtendes Sellmittel nicht vorbunden. Dennach läht sich viel gur Adwehr und Bekamptung der Krankseit tun. Die Abenfann in Eribentegetten früh erkamptung der Krankseit tun. Die die Grippe kann in Eribentegetten früh erkampt den Verlank werben. Es de also möglich, jeden davon Befallenen sofort aus dem Verlehr zu ziehen und so alle Anstealungsherbe auszuschalten.

stedungsherbe auszuschalten.

Leider sind viele Leichtkranke ansangs schwer davon zu überzeugen, daß sie aus Rückficht auf die Allgemeinheit und zu ihrem eigenen Schutz im Bett bleiben sollten. Bettrubeit immer noch das beste Mittel gegen echte wie gegen schwibere Grippe. Da die Ubertragung durch Tröpischeinischere Grippe. Da die Ubertragung durch Tröpischeinischten erfolgt, muß man sich unbedingt davor hitten, andere anzuschen. Diese Karnung gift nicht nur sur Tröpischeiten, sondern sollte immer besolgt werben. Denn auch der gewöhnliche Husten und Schutzpien, die Halsent sindung und jede Form echter und Ischibarer Grippe werden auf diesem Wege sbertragen. Den Arzten sehen deute wirssam als Verläugung, unter denen des Edinin auch als Verläugungungenitzel eine wichtige Kolle spielt. Das Rectter ist zwar der siederhaften Katarthen der oberen Lustwege von Einslug, aber es trägt nicht allein die Schuld. Uberängssiche Bermedbung der Arfaltungsgesahr verleibt also feinen sicheren Salus wegen des Krantheiten. Husten beither Grog.

Bafferftand bes Rheins am 15. Febr. Biebrich: Begel 2,01 gegen 1,96 m gestern; Daing: 1,25 gegen 1,32 m gestern; Raub: 2,64 gegen 2,64 m gestern; Roln: 3,41 gegen 3,37 m gestern; Rehl: 2,33 gegen 2,39 m gestern.

Bertäufe

Ellers Brutmaichine (400 Eier) bill zu verlauf. Taulche auchaen

Brillant 21/2 Karat

Schlafzimmer Speisezimmer Küchen

nauesta Modella billig zu verk. Vogel (Ehootandadariah.

6mlalaimmer

Stinder- und Sportwagen preiswert u. gut bei

6dreibmojdinen

neu — gebraucht Großauswahl. Balter Graie.

Der wertvollen Arbeit

sollten Sie den Vorzug geben. Was ich Ihnen verkaufe ist trotz der billigen Preise

Qualität

Möbel - Reichert Frankenstr. 9 Bahnhofstr. 17

Berlobte

actWicsbason, towis salaer näharan und walteren Da-yabang

erhalten

toftenlos

frauen.

"Eifel"

Sahnhofitt. 27.
Mehrere Serde
u. Defen (gebt., iadell i. Ordn.)
transv. Racheisten (mod.) Gassberb m. Badsi.
Räidemangel
billight u. vert.
Dienietter
Kanler.
Rheinn. Etr. 6.
Telephon 26284.

Raufgejuche

oder Biano

herrensimmer

Unterricht

Buch Pillibligette
Brilanten
Schmad, Gilber,
S. Carl.,
Siridaraden 28,
Kaufea, Gemälder,
Detenaldier, alt.
Chund, Priefmarfen u. Tepp.
3. 3immermann
Taunusitr, 28, 22
Bitte Bolfarte.

L. Schellenberg'sche Hothuchdruckerei

RI. Gartenanteil ob. Borgartmen. cht. gei. Ang

Berloren Gefunden

Finanzami-

Berloren idiw. Sandtaide m. Geld. Dauer farte. Abrelle

gold. Armreif grav. Ofter 937) Sonnta-mabriceinlich

Berichiedenes

Saai

Vergest die hungernden Vögel nicht!

Auto-Verleih

Mourer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 255 84



e mildwirkenden HOPMANNS KRAUTER-TABLETTEN

rbeugend und blutreinigen Glas 80 Tabletten 2.00 u. 250 Rm

zu haben in nachsteh, Fach-Orogerien :



36 fresse die Seife! - So macht's der Kalf im Leifungs- und Brunnenwaffer, wenn Sie beim Bäschewaschen nicht einige Handvoll Henfo Bleich-Soda efwa 15 Minuten vorher im Waffer wirten laffen. Kalf im Waffer nimmt der Lauge Schaum und Waschfraft. Das beste Mittel, diefen Nachteil zu verhindern, ift die vorherige Beigabe von Hento Bleich-Soda.

Nimm Hento, das beim Waschen spart und Seife vor Verluft bewahrt!



im Sahre 1933 in Wiesbaden

Steuerliucht beaangen au baben, indem er als
Angehöriger des Deutlichen Weiches in der Zeit
vom 31, 31931 ibt 1, 1, 1935 leinen inländlichen
Rodnith aufaad, und die dadurch am 30, 1933
idlig gemendeme Reichstluchteuer in Döde von
32, 2050 RW, nicht entrüdiele:
Bergeben noch 88, 1, 3, 4, 5, 9 der Reichsfluchtkeuer
vorlchiften vom 8, 12, 1931 — ROSU, 1, 6, 781 — in
vor Kallung der Berordnung vom 23, 12, 1932 —
ROSUL 1, 6, 571, 572 — und des Geleges vom 18, 5,
1834 — ROSUL, 16, 302

Der Angeflagte wird die kontrol der Rosen
kein des Alteil des Geleges vom 18, 5,
1834 — ROSUL, 16, 302

Der Angeflagte wird die kontrol
kein der Keinschaften der Steudung auf dampten
kenn des Alteil des Geleges vom 18, 5,
1834 — ROSUL, 1837, eingelegte Beruhung auf dampterkennelung nor die Große Straffammer I des Landsgerichts in Wiesbaden auf den
4. März 1938, vormittags 9 Ubr

3immer 58, geladen.
5. wird darauf bingewisen, daß auch im Kalle
eines Ausbleidens die Dauptverbandlung katttindet und das Alteil vollkrecher ilt.

Biesbaden, den 12, Kebruar 1938,
Der Oberknatsgawalt.

Sport und Spiel.

So arbeiten die 63.- Sonderformationen.

Flieger-, Nachrichten-, Motorsportler, Marine-13.

Freie Bahn für die fportlich und technisch begeifterte Jugend.

Singeiten treen antilie Sondersormationen der Heienung. Die Werdung für die Sondersormationen der Hilteringend wendet sich an die Angehörigen des Deutschen Aungwolfs, die am Gedurtstag des Jührers in die H. übergestührt werden, darführer sinden an alle hilteriung gen. Richtmitglieder der H. fönnen den Weg in die Sondersormationen und damit in eine Sonderaussolidung nur über eine längere Dienstzeit in der H. der der der im Da, inden

Der allgemeine 53. Dienft gehört baju.

Der allgemeine H3. Dienst gehört bazu.

In allen Gondersormationen wird der Dienst zu fastlich zum aufgemeinen B3. Dienst geseistet. Die Blingtiedstein einer Gondereinbeit einenbet nicht von der Verspiesonung, die allgemeine Korpererziedung und weltanischen Gewähung der D3. mitzumagnen, Darüber hinaus aber mussen das globe webset ihrer Spezialausbildung beherrichen. Naturgemag mit sigen durch diene gugieben. Valurgemag mit sigen durch diene glasstuden Dienst eine großere Einsabereitschaft und Liede zur ande gesordert. Daneben erfordert die Ausbildung aber auch Mat. Entschloßenheit und eine Ungertrennliche Kamerabschaft. Auf die Beiten Lommen daher über Ausbildung innerhalb der Gonderformationen der S3. dommt den Jungen nicht nur dadurch gugute, daß sie ein bestimmtes Fachgebiet mit dem H33. Dienst verbindet, einderen laun die Gonderformation von Bedeutung werden, wenn er z. A. auf einem vermandten tehnischen Gebiet intig ist. Ils Rachwuchsorganisation sir des Rokes, NSRR, die Rachte der Segelstungen die Gonderfenheiten der Hintspieles mitstigt Ausgabe.

bie Marine-St. uja, haben die Sondereinheiten der ditterjugend ihre meistellus wichtigkte Aufgade.

**Ma 366 keldt der Ergelfluggeugsführerschein.

**Matore, Marine- und Fliegerd. Ind bereits alle mit größeren Veranstaltungen und besonderen Leiftungen an die Olentilischeit getreten. Die Fliegerd. Ind bereits alle mit größeren Veranstaltungen und besonderen Leiftungen an die Olentilischeit getreten. Die Fliegerd. In der Genagenen Jahre ihre Staffe um rund 25 v. d. erbessgenen, die Aufgebeit getreten. Die Fliegerd. In die Gelicht gefte Leiftungen der Fliegen ihr deden zu gestellt geste Keiten geste der Fliegen des Jaselsungs des Jaselsungs genagen gilt god erfant geworden ihn die Hitegerd. And ausgen befannt geworden ihn die hitterjungen mit den blauumrandeten Coulterflappen durch ihre alljahrigen Segelistigent ger der Allegertager auf der Allegerthye nahmen 2000 Hitterjungen teil. Diese Rager bliedet im derfangenen Jahr den Hohre der Allegerthye nahmen 2000 Hitterjungen teil. Diese Rager bliedet im derfangenen Jahr den Doberunkt der Allegerthye nahmen 2000 Hitterjungen teil. Diese Rager bliedet im derfangenen Jahr den Doberunkt der Allegerthye abnem in der Allegerthyen der Allegerthyen und Meselglägkalten werden derin entweder dannweile oder gehietsweije zu jummengelaßt.

Die Ausgen der Allegerthyen und Meselglägkalten murden derin entweder dannweile oder gehietsweije zu jummengelaßt.

Die Aussellung en der Hiegertigaren und Gesolgsdaften wurden darin entweder dannweile oder gehietsweije zu jummengelaßt.

Die Aussellung der Hitegeriger erfolgt jahrgangsweile nach einem genan lestgelegten Pilan. Die Zungen der beschüften Baumerfitat find 3 K. son alle mehrere Lahre in der Fliegerthys haben als auch son kappan der Fliegerthysen Mussellung in der Fliegerthaus flangen der Kriegerthie Engeltung und der Kodell da uar der eine Gegeltungseutignen gehaut. In der Allegen Gespandell mit Benjahr ihr der Allegen der Allegerthe Schlung die zum der der Jahr mit heretelligen und perfante der im Keitigen Leifung der der Aus fern

ders gute handwerkliche Grundlage vermitteln. Die Mus-bildung auf allen diesen Schulen erfolgt bei dem Aliegern wie dei den anderen Sonderformationen der hiltelingend kostenlos. Im vergangenen Sahre hat ich die Aliegerds, zum ersten Male auch an Motorsportwettbewerben mit ge-ichlossenen Ketten beteiligt, 3. Im Deutschlandslug, dem Kultenstug um. Die Mannichaften sehren sich aus Flieger-33.-Führern zusammen.

Die Arbeit ber jüngften Conberformation.

Die Arbeit der jüngten Sonderformation.
Die anderen Sondereinsbeiten sonnen mit gleich großen Ersolgen aufwarten. Aberall, wo Lager gebaut und dabei Jernsprechlabet und Aundjuntanlagen ihm, angelegt wurden, maren die Va drich er der Ha. dabei. Als einder jüngten Sondereinheiten der Hillegien deht Anfrickten. Die Anderichten. Die Fillerjugen dat Nachrickten. Die Anderichten. Die Angelegien der Angelegien unter der Gegebaum "Techniche Bereitschaften" zujammengefatz wurden, ertwicklich ich eine Einhelt, die alle diese Dinge, die mehr oder weniget unter den Gemengehaft wurden, ertwicklich ist alle diese Dinge, die mehr oder weniget unter den der Nachricktendenst fallen, vereint. Die in der Kachricktendenst fallen, vereint. Die in der Kachrickten. S. zujammengefatzen Einheiten werden fich vor allem mit Morten betallen.

Der Dienstplan ber Marine-Sitlerjungen.

Der Dienstplan der Marine-Hillerjungen.

Die Marine-H. mit ihren blauen Bluien hat sich auf den verschiedensten Ströpweransaltungen durch ihre Signals und Winführungen beteits einen Kamen gemacht. Seeportlich ist sie ebenjalls oft hervorgetreten, Auch bei den Reichsportmettstämpten dat sich die Marine-H. wie den Feichsportmettstämpten dat sich die Marine-H. wie ihr ule ne i Prieces in der Mari und am Bodense, die regelrechte H. haben der innerfolgen der inn große Jahl jacklich gelchulter und mettanichaulich und lörperlich einsaherer Marine-H. Führer entlassen, die in ihren Einheiten als H. haben Schrieben, die in ihren Einheiten als H. haben Schrieben, die in ihren Einheiten als H. haben Schrieben, die in ihren Einheiten als H. haben Schrieben die in ihren Einheiten als H. haben Schrieben die Jecher sur die fleichgeitig als jachliche Lebrer sur ihre Kameraden Dienst tun.

In den Gebieben werden durch die Marine-Ka-Sacha.

Dienst inn.
In den Gebieten werden durch die Marine-DI-Sachbearbeiter ein, die dreimöchige Lehrgänge ebenfalls sur die Führerschaft vorrankaltet. Sie können im Jahre mehrmals besucht werden. Die so ausgebildeten Jührer som Kameradschaftlicher die Jung Aufrerbannführer) tragen die Verantwortung für die seesperifiche Erziehung ihrer Formation.

Geemännischer Dienit, Signalisteren, Kompatitunde, Steuermannsfunde ulw. siehen im Dienstplan der Marine-hitlerjungen neben Leibeserziehung und weltanschaftlegungen. Durch die Wiegung der Seehortprissungen a. B und O fann der Marine-hitlerjunge beweilen, daß er dos Rüfzeg zum guten Geemann bestift. Mer besoders ischieft, nach Gelgendeit, auf den Segelschult ich ist er Marine-ha, in den Sommermonaten mehrere Wochen der Warren-ha, in den Sommermonaten mehrere Wochen der Geen gelich ult die figen der Marine-ha. Geinheiten bestehen natürlich an der Kulle, an den größen Strömen und Seen. Im Ginnenlande nimmt die Sackinkeiten bestehen natürlich an der Kulle, an den größen Strömen und Seen. Im Ginnenlande nimmt die Schafte ab. Die steinke Marine-Ha. Genaburg.

Bann 202 in Hamburg.

Bierjährige Musbildung für Die Motor: 53.

Sport-Rundschau.

Eintracht" Bannfieger ber 53., Rreis Biesbaben,

"Cintrachi" Bannsieger der Ha., Kreis Wiesbaben.
Bei den in der Turnhalle Schierkein durchgeführten Hannschaften im Gerächturen bestanden die Manuschaften in der Keibenfolge: "Eintracht" Wiesbaden 384 Huntte, Turnerbund Wiesbaden 613, Schierkein 636, Beierkein 636, Buntten an 3. Stelle gestanden. Die zehn beiten Turner waren: 1. Kricher, 2. Malt, 3. Wörle (Eintracht), 3. Beiers, 4. Bedmann (Turnerbund), 4. Bolf (Eintracht), 5. Schweeres (Turnerbund) und Schweiber (Schiertien), 6. Sager (Turnerbund), 7. Heder (Biebrich), 8. Hömel (Eintracht), 9. Höufter (Schiertien), 10. Speerschier (Tdd.),

Balblaufmeifterichaften ber SH.-Gruppe Rurpfalg.

Waldlausmeisterschaften der St.-Gruppe Aurpfalzkachbem am 5. Februar die Maddeusmeisterschaften
ber Standarten entiglieden murden, sinden am 20. Februar
in Neustadt an der Weinstraße die Waldlausmeisterschaften
ber Gruppe Aurpfalz katt. Die Admps werden in der
Alterestassen der der der der der der der der
Alterestassen der der der der der der der der
Alterestassen der der der der der der der
Alterestassen, und Alasse and Weiere sir die
Ist die 18. die Ihren von St. alle a 3000 Meter sir die
Ist die 18. die Ihren von St. alle andere sir die
Ist die 18. die Ihren von Interestation der die Genabersen
Gruppendereiches werden an diesem Tage in Reustadt an der
Weinstraße weisen, um dort sür die Stre ihrer Einheit zu
fampsen.

Schon 36 000 Melbungen für Breslau.

Ach dem 36 000 Meldungen für Breolau.
Rach dem Gau Serlin-Brandenburg haben nunmehr lechs weitere Gaue ihr vorfäufiges Melderesednis für das Deutsche Turn und Sportset in Breolau, für das bekanntild tund 300 000 Teilnehmer etwartet werden, bekanntigeschen, In der Spitze der einzelnen Gaue sehn vorste Micke mit 10 500 Breolaufahrern aus 906 Bereinen vorste weiter mit 10 500 Breolaufahrern aus 1966 Bereinen vor Niederjachsen mit 6300 Meldungen aus jast 400 Bereinen vor Niederjachsen mit 6300 Meldungen aus jast 400 Bereinen vor Niederjachsen mit 6300 Meldungen aus jast 400 Terienen Würterbeiteng hat es bisher auf 400 Bereinen mit 4200 Teilnehmern. Mittelbeite mit 4200 Teilnehmern. Mittelbeite hat als erstes Meldesergednis 166 Bereine mit 2550 Breslaufahrern, und im Sau Pommern belaufen sich die entsprechenen Jahlen

Das SA.-Sportabzeichen, das Zeichen der Kraft und des Glaubens.

Startes Wiesbadener Ofter-Godeu. Auger bem beutiden Meifter auch englifde und inbifche Spigenmannichaften in Wiesbaben.

Spihenmannschaften in Wiesdaden.
Durch den Erfolg der Borjahre ermutigt, veranstaltet der Biesbadener Tennis- und Hoden-Klud in Berbindung mit der Städe, Kur- und Habervermaltung auch in diesem Jahr wieder ein großes Internationales Ofterhoden-Turnier, bessen Bedeutung schon badurch gekongednet ist, das unter den erfen Kennungen auch die einigen des deutschen Jodenmeisters (Berliner Sporte Klud), sowie einiger hervorragenden Kaunschaften des Kulden in der einiger hervorragenden Kaunschaften des Tusslandes zu suden sind. Ich des zugefant von letztern dobun bereits die "Roon ta ters" England und die "Andian Kautemarans" wohn wieder ausgeteinketer Sport und Kattem arans" wohn wieder ausgeteinketer Sport und

von benen infolge ber beidrantten Blapperhaltniffe aber nur noch je ein Bertreter jugelaffen werben fann.

Jeder hört den Führer! Gine Anordnung des Reichssportführers.

Am 20. Februar trift ber deutsche Reichstag in Berlin zusammen. Der Führer und Reichstanzler wird dabei zum gesamten deutschen Koste sprechen. Aus diesem Anlah wird angeordnet, daß sämtliche Beranstaltungen des DRL und seiner Gliederungen so durchzuführen sind, daß es sedem Boltsgenossen möglich ist, die Rede des Führers anzuhören.

auf 177 bam. 2200. Insgesamt haben bisher aus fieben Gauen 2622 Bereine 36 298 Mitglieder für Breslau ge-melbet.

Schreiber/Blerich, unlere Radball-Weltmeister, murden beim internationalen Radballiurnier in Singen abermals von den Schweizern Ofterwalder/Gabler im Ende lampf lnapp mit 5:3 geschlagen.
Die danseaten halle in Jam burg plant zu Oftern einen weiteren Größkampfiag, dessen danztampf meiderum von dem Siddriftaner Ben Foord und Maliter Reufel bestritten werden soll. Auch die Keltmeisterläuer Reufel destreiberdicht zwischen Roth (Belgien) und Kolf deuter (Bonn) soll am gleichen Tage veranstatte werden.

Aus den Vereinen.

Resterwaldverein (Ortsgruppe Wiesbaden).

Die gutbesindte Cahresbauptversammtung am 12. Jehr. wurde den Vereinssührer Ulfries erösster, anschildigend erstattete der 1. Schriftsührer Eichborn den Jahresbericht, aus dem ju entnehmen war, daß der Desimatgedussbericht, aus dem ju entnehmen war, daß der Desimatgedussbericht, aus dem ju entnehmen war, daß der Desimatgedussbericht von der Verlagen der Verlagen der Verlagen Lieber erfahrt bilder der Verlagen Verlagen der Verlagen von d

Berein für Beibesübungen IR. Erbenheim.

Der Seehundsfang beginnt.

Rapitan Reen erlegte mehr als eine Million Seehunde.

Im Borfrühling jeden Jahres hebt auf den Eisseldern nördlich von Reufundland ein gefährliches Jagen au.

Rebel, Sturm, hohe See, Eisberge ind einige der vielen Keinde, die das Leben der Geshundsäger im nördlichen Eismeer bedroben. Richt wenige von ihnen find auf abbrödelnden Eisschollen in die offene See getrieben worden und verschwunden; andere wieder wurden in ihren Echiffen von Eismalfen erdrückt. Aber die Reufundländer Robben iger find ein hartes Geschlecht, mutig und gäb. Und fie tennen es nicht anders, als alljährlich im Krüftlung mit ihren Dampferchen hinauszufahren, um Geedundsfelle zu holen.

28 Beilen Seehund - 2 Beilen Weltfrieg.

20 Zeilen Seehund — 2 Zeilen Weltfrieg.

Nom Seehund lebt hier der größte Teil der Bewölferung.

Der Robbenjang ist für die Wewohner von St. Johns, der Habelber der Kreichelbergen geschieden der Geschi

3mijden Golfftrom und Bolarftrom.

Jusippen Golptrom und Hondertrem.

Die besten Fanggründe liegen in den stürmischen Gewölsern des Kordotlantif auf der Höhe non Labrador und
erstreden sich bis in das Eismeer zwischen Bassisch und
Grönland — ein Gebiet, das um dies Jadresgeit dich mit Eissischollen oder Paacies bedock ist. Dier kreuzen sich die Einstülle des Golfkromes und des Polarskromes, und ge-

rade das lodt den Seehund berbei, der fich gern im nicht zu lasten Wasser tummelt und auf den Eisschollen sonnt. Aber auch Kebel und Ethem sind in dieser Ede des Ozeans sehr dauftig, und wer sich im Eiser der Jagd auf zu kleine Schollen wag, sauft Geschr, von den Strömungen sehr ichneil absetrieden zu werden und die Eisscholle im Wasser des Solfttroms unter seinen Afgen sonn den Asonderungen der Koddenstängerslotte dängen ganz non den Asonderungen des Gedundes ab. Im Herbeit wandern die Seehunde von ihrer eigentlichen heimat im hoben Norden sieden der Kodden sieden der Kodden sieden der Verlagen. Zu bieser Zeit seit der Koddensang ein. Wenn das Eis südwärtes zu treiben deginnt erscheint der Wensch auf der Veltsstängen der Kule, um die erwachseuen Gespunde und ihmingt seine Keule, um die erwachseuen Gespunde und ihr zweischrigen sungen, die "Maumänner", zu erlegen.

5 Rilometer über berftenbes Gis.

5 Kilometer über berstendes Eis.

Mur selten ergibt sich eine Gelegenbeit, den Gechund wom Lande aus zu sangen. Im sehten Jahr samen große Gerden in der Belle-Issle-Weerenge in Sicht, und etwa awanzig Filder machten sich auf den Meg über des Packei, die Tiere zu sangen. Man beobachtete vom Afer aus, wie sie Tiere zu sangen. Man deobachtete vom Afer aus, wie sie mit ihren vier Booten, die sie auf Rusen hinter sicher herzogen, immer weiter hineus auf das Eis gingen, immer nüber an die Kobbenscharen herankamen — bis einer der gesütchteten Schüsse des Bolarteilblings, der Arach brechenden siehen schüsse des Bolarteilblings, der Arach brechenden siehen siehen beies hinter ihnen ertönte. Die Filder, die sich einfort zurück und wollten ihre Boote in den immer breiter werdenden Wasserstreiten einsehen, der sie vom Lande trennte – aber die Eissfollen, die vom Iorden her kerunterschössen, tillen große Löcher in die Boote. Kur ein Boot mit acht Mann und ohne Geedundsselle tehrte in das Dorf werden.

Jurid ... Tagelang trieben barauf noch große Eisschollen, schwarz non Seehunden, in der Mitte der Belle-Isle-Meerenge an

den Filderborjern vorüber. Riemand aber magte fich bas mals noch im Boote ju ihnen berüber.

Glud und Hinglud ber Geehundsjuger.

Stind und Unglüd der Seehundsjäger.

Im Durchichnitt werden jett jährlich 200 000 dis 350 000 Seehundsjelle von den Keufundsänder Tägern eingebracht eine Beute, die einen Werte die einen Wert der die eine die gleich die eine die gleich die einzelne Jager Millionen Mart beitigt. Die goldenen Zeiten des Kobbenjanges, in dener einzelne Jager Millionier wurden, find allerdings vorüber. In den jünftiger Jahren des letzten Tachtunderts waren die nicht weniger als 400 Segelichiffe mit 13000 Mann auf Geelundsjelden In hoch deleden zurück das das Den Meller ragte — wenn je überheunt zurüffehrten. In dens den Meller ragte — wenn je überheunt zurüffehrten. In dens des 19. Jahrunderts sind schädungsweife 36 Milstonen auch dam weniger gefahroul. Regierungsvorschriften wenn auch faum weniger gefahroul. Regierungsvorschriften iorgen dafür, daß der jüngste Seehundsnachunds geschont wird. Das Aunsftlich einen Dampfer durch die Eischoften an die Auspeläge der Geschunde beranzubugsteren, ift aber nicht leichter als die Kavigation der früheren Segelichiste Applian Keen erzählt.

Kapitan Keen erzählt.

Aur einer der Reufundländer Jäger tann fich rühmen, iber eine Million Seehinde heimgebracht zu haben ein Reford, der 70 Jahre datter Arbeit in einem Thiadrigen Leben erforderte. Es ift Kapitän Keen, der noch heute von den Abenieuern seiner Jahren als Kommodore der Robben-längerflotte lebbaft zu plaudern weiß.
Einmal trieb Keen mit fün Gefährten auf einer Eissicholle von seinem Schiff ab. Drei Tage und Nächte muhten sie auf dem schwarbenen Eisstüdigen ausharren, bis ein Boot sie in dem dichten Rebel auffinden fonnte — und drei von Keens Leidensgenossen verloren dabei ihr Leben durch Criticren.

von Keens Leidensgenossen verloren dabei ihr Leben burch Erfrieren.
Ein andermal wurde das Schiff von Kapitän Keen von Einsmassen umschlien und zerdrückt. Eine fünftägige Man-derung über die Eisfelder brachte Keen mit seiner Manu-lchaft an Land, aber wiederum mußten einige seiner Leute die Anstrengungen mit dem Leben bezahlen.
E. A. P.



Kantel

Plissee Groon Michelsberg 12

Auto Verleih Loyal

Bahnhofstr. 27, Tel. 22988

Am 9. Februar 1938 verschied im Alter von 75 Jahren der lang-Jährige Oberingenieur unserer Brückenbauabteilung

Albert Enderlen.

Der Entschlafene bleibt uns unvergessen als Meister des Brückenbaues, als Schöpfer hervorragender Bauwerke, deren bis ins letzte durchdachte Form vielfach heute noch vorbildlich ist.

Unvergessen bleibt auch bei allen seinen Mitarbeitern sein gütiges, schlichtes und selbstloses Wesen, sein fester und aufrechter

> Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG. Werk Gustavsburg.

Geidäftliche Emplehlungen Dienarbeiten

folib u. preisw. E. Kanier Rachelofenbau Rheingauer Etrafie 6. Telephon 26284.

Moderne Sfridfleidung

Am Montag entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger-vater und Großvater

Wilhelm Bastian

im 57. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbilebenen: Frau Anna Bastian, geb. Müller Franz Bastian u.Frau, Anna, geb. Metzger Richard Lenker u. Frau, Anni, und 2 Enkelkinder. geb. Bastian Wiesbaden (Westendstr. 12, IV), 15. Februar 1938,

Die Beerdigung findet am Donnerstagnach-mittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof, das Seelenamt am gleichen Tage vormittags 8 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche statt.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sogen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ott für seine trostreichen Worfe und Herrn Obermeister Zerbe und der Gefolgschaft für die ehrenden Kranzniederlauungan.

Im Namen der Hinterbliebenen Frau Elise Schmidt, geb. Slemmler J. J. Weder.

Am 12. Februar verschied unerwartet der Direktor unserer Zweigniederlassung Mainz-Kostheim

Herr Friedrich Walb.

Unsere Gesellschaft betrauert in dem Verstorbenen einen Mitarbeiter, der seit der Aufnahme der Firma G. H. Walb & Co. in unser Haus dem Wohle der Zweigniederlassung Mainz-Kostheim mit zähem Fleiß seine ganze Kraft gewidmet hat, und der mit eiserner Energie den Vorboten seiner Krankheit entgegentrat.

Wir werden dem so unerwartet aus dem Leben Geschiedenen ein treues Andenken bewahren.

> **Vorstand und Aufsichtsrat** Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG.



Ohne Gonne in 20 Minuten gebraunt!

Runftliche Babne obne Burffe fonell fauber!



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Reichseinnahmen fteigen weiter.

Keighseinnahmen steigen weiter.

Einsommensteuer — Umschitener — Jone.

Einsommensteuer, Umsahsteuer und Jose biben die drei Haupssauffausen der Einnahmenwirtschaft des Relches. Die Einnahmen aus diesen Steuerarten sind in dem Schaubisd wietesslähzeweise sind die keinen acht Kalenderigkre wiedersgegeden, wodet die drei verschiedenen Einsommensteuerarten, inmisch Lodinkeuer. Einsommensteuer der Kernlagten und Steuerabzug vom Kapitalertrag in einer Gummen ausammengefass sind. Wie des Schaubisd erfennen lächt, war die im Verlauf der einschappen der Kalenderichen der die nie der und die Lieben aus die eingetretene Erhödung des Auftommens am ausgeprästeien der die nie mie nie er und die Einnahmen aus dieser Steuer haben im abgelausene Kalenderjahr 1837 neue Kelordergednisse gebracht.



Grafta (R.).

Auch der Ertrag der Um saksteuer zeigt im Bertauf der lesten Ichten keiten Mettengten Umsteuer zeigt im Bertauf des Auffommens im gennen langlamer vertaufen ist als die der Einfommensieuer. Bei den 3 flen da sich die Einnachmenerhöhung in noch engeren Grenzen gehalten. Des Anwachsen der Jeleinnahmen in den ahren 1988 und 1937 deruht einmal auf der Erhöhung der Einfuhr und überdies auf der Deraussehung einiger Jossephanes (Jolie, viellenung für Kohfautschut, Wineraldle) erfolgt ist.

Salg im Dienft des Bierjahresplans.

Semeinsin ist uns das Salz nur im Hausbalt als Mürze der nerischedensten Speisen bekannt. Aber für locke Genulymede sind im lekten Kechnungsjahr (April 1938) bis Märze weck sind im lekten Kechnungsjahr (April 1938) bis Märze weck sind im lekten Kechnungsjahr (April 1938) bis Märze weck sind im lekten Kechnungsjahr (April 1938) bis Märze weck sind im lekten Sechnungsten worden. Nehr als das Jehnfacke wird in se erwendert worden. Nehr als das Jehnfacke wird in der erwendert worden. Nehr als das Jehnfacke wird in der Andultrie und im Gewerbe an Salz verbraucht. Hies geht aus den Abatergednissen für das Salz ergeben. Dies geht aus den Abatergednissen für das Salz ergeben. Dies geht aus den Abatergednissen der lekten Verdigentlicht werden, sie jetet im Mitrischt und Steatistiv verössentligt von zelkwolle Galz und Salzsich (Soda) zur Enthärtung des Bassers gebraucht werden, ein abnilder Borgenung wie ihn iche Haustrau von der Enthärtung des Wassers werden, waren es im verganzenen Rechnungsjahr über 578 000 dz; in der gleichenzeit site auch der Wolsq von der Wisch von 22 Mill. da auf 15.8 Mill. d. Das ist aber nicht die einzige Geselle, an der das Salz dem Verigdenspelan biett. Sei der immer wichtiger werdenden Werigden unster deutschen eilenarmen Erze, die durch die Keichswerfe hermann Göfting im kommenden Sahr noch viel weiter vorgetrieben wird, muß das Kobeisen im Jogenannten "auren Schmusk, muß das Kobeisen im Jogenannten "auren Schmusk, muß das Kobeisen im Jogenannten "auren Schmusk werden der Mother Weisenden Schart von schweislaueren Kartrum, Galzläteren und Leerjarben als ein wichtiger bestehen Kartrum, Galzläteren und Leerjarben als ein wichtiger bestehen Weisender Weisenden Kodert von schweise verfahren mit Godon entischweist werden kennter vorgetrieben wird, muß das Kobeisen im Jogenannten "auren Schmusk von der Weisenden Schart von schweislaueren Austrum, Galzläteren und Leerjarben als ein wichtiger Selfer unierer Indulter.

Biebricher Bant e. G. m. b. S. 4%(4) % Dividende.

4%(4) % Divibende.

Das Wiesbaden-Biedricher Institut berichtet für das abgelaufene Geschäftsjahr, das 75. jeit Bestehen, non einer meiteren, nicht unerheblichen Aufwärtsentwickung auf allen Gebieben. Der Gesomiumfah stieg um 25 % auf 130. Auf 200. die Biskanziumme um 5,5% auf rund 4 Mill. AU. Der Jugang an fremden Geldern beläuft sich auf 200.00. AUR. Auch die Geschäftsgutaben wellen eine Geiegerung auf; abgegangen sind 32, neu eingetreten dagegen 40 Milleber, so das mun 31. 12. 1937 871 Mitglieder mit 135 Anteisen verbleiben. Die Jahlungsbereitschaft des Unternehmens ist außerordentlich günstig, Aus 30.700 MR. Seingewinn sollen u. a. 4%(4) W Dividende ausgeschältet, und 15.000 MR. den ossenschaft und 15.000 MR. den ossenschaft ur Ergänzung auf 75.000 RR.) zugewiesen werden.

Markiberichie.

Frantfurter Getreibegrogmartt.

Frankfurter Getreibegroßmarkt.
Grankfurt a. M., 14. Febr. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 100 kg in NYB.: Weigen (VB 13) 211, (VB 16) 214, (VB 19) 218, (VB 20) 220, Roggen (VB 12) 193, (VB 15) 196, (VB 18) 200, (VB 19) 202 Großbandelspreiber Müßlein ber genannten Freisgebiete. Futtergeiße — Futterbaier — Weitgemmehl, Tope 812 (VB 13) 29.40, (VB 16) 29.50, (VB 16) 19 29.50, (VB 20) 29.85, Roggenmehl, Tope 1150 (VB 12) 22.45, (VB 15) 22.80, (VR 18) 23.30, (VB 16) 23.50 plus 0.50 (VB 77 candausgeisch Weigenfuttermehl I.300. Weigenstleie (VB 13) 19.75, (VB 16) 10.90, (VB 19) 11.60, Weigenstleie (VB 13) 19.75, (VB 16) 10.90, (VB 19) 11.10, (VB 20) 11.20, Roggenfleie (VB 12) 29.50, (VB 16) 11.10, (VB 18) 10.50 (VB 19) 10.50 (VB 19) 11.50 (VB 18) 10.50 (VB 19) 10.50 (VB 16) 10.50

Von den heufigen Börsen.

Kurobewegungen, immer nur bei Mindelichfüllen, auf: Dierig nach Baufe mit minus 2, Berger, Sidde und Jellkelt Weldbof mit se minus 8, dogegen Neichsband mit plus 1 und im geregelten Freiwerfehr Burbach mit plus 134. Am variodien Kentenmartt ermäßigte fich die Reichsbeftpanleibe um 7% Pfg. auf 1313. Größere Beträge gingen in Gemeinbeumschuldungsanleibe um, die sich um 10 Pfg. auf 30,40 beseitigten. Tagesgebb 2% bis 2%%. Pfund 12,42%, Dollar 2,474, Franken 8,16%.

Dollar 2,474, Franken 8,16%.

Prantsurt a. M., 15. Febr. (Drabth) Tendenz: Unein beitlich. Da der karte Aufragsmangel anhielt,
hatte die Börse am Attienmatt wieberum nur lehr kleine Umläge. Die Berusstreise verblieben in ihrer abmartenden
Hulde. Die Berusstreise verdlieben in ihrer abmartenden
Hulde. Die Berusstreise verdlieben in ihrer abmartenden
Hulde. Die Berusstreise verdlieben in ihrer abmartenden
Hulden der sich der zumeilt unter 1 %. Towntegend
eines niedriger waren Montanaftien dei Rüdfgängen die
Hulden der Schaften der Schaften der Stüdfgängen die
Hulden der Schaften der Schaften der Schaften
und Schaften der Schaften der Schaften der
und der Schaften der Schaften der Schaften
und Wisselfen für der Schaften der Schaften
und Beidebaufige Kauthof auf 60% (50%), Scheibeanfalt
unf 256 (254%) und Moenus Massinnen auf 130% (136).
Der Kentenmart blieb auf der gangen Linie fest, dohf fam
läßen. Heit waren Biederaufbaugulstäge mit 84% (83%).
Im übrigen blieben die Kurfe jumeilt nursesindert. Sandlirteobligationen wie üblich leicht schaften
verändert. Industrieben gaten weit üblich seicht schaften
kend. Tagesgeld 2% %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 14. Februar, DNE Acgypien I lapyt. 4
Argertinien I Pap. Peso
Beigken 100 Beigs
Brantien 100 Leva
Brantien 100 Leva
Brantien 100 Leva
Diarmarie 100 Guiden
England 1 8 Sterling
Jordan 100 erte. N.
Frankrich 100 Fre. N.
Frankrich 100 Fre. N.
Frankrich 100 Fre. N.
Frankrich 100 Brantien
Bolland 100 Schelling
Tran (Tcheran) 100 Diard
Tran (Tcheran) 100 Lieu
Lapan 1 Yen
Jagoni Men 100 Diard
Kanada 100 Lieu
Lapan 100 Lieu
Lettised 100 Lieu
Lettis 63.97 8.691 8.709 1.984 8.685 1.978 1.149 1.151 1.128

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Ausgabeort: Frantfurt a. DR.

gequett. Bitterungsaussichten bis Mittwochabend: Reift bewölft und zeitweise leichter bis mugiger Schneesan; bei lebhaften Winden aus Rord bis Oft Froft.

Meteorologische Beobachtungen in Biesbaden. (Rlimaftation beim Stadt. Foridungsinftitut.)

Datum	14. Februar 1938			15. Febr.
Dringett	7 11ht	14 libr	21 libr	7 Litys
Unite (auf & und Normalidwere cet. Cultismpratur (Cellius) Kelarise Fernáticket (Erzgente) Einstrictura und Childe Riederfchiagshöhe (Willimeier) Uetter 26. Kebr. 1938: Sådille Te	749.9 -0.6 83 9192.0 3 0.0 moling @dince	750.7 1.7 70 92 2 - Asbebedt	751.4 -0.4 94 9500 3 0.0 bebedt 6-dnee	751.9 -2.1 98 ORD 2 0.0 wellig

14. gebr. 1998: 3 datue Zempetanus 2.4.
15. Gebr. 1998: Whodeste Shahisameeanus —2.5.
20mentidenbauer am 14. Gebr. 1998
vormittage 2 Gib. 18 Win. nachmittage 2 Gib. — Win.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	TH CLA	0,200		112. 2. 38114. 2.38 1	(12, 2, 28)14, 2, 38	15, 4, 00 18, 2, 38
Rhein-	Main-Börse	Feinmechan, Jetter. 12, 2, 36 14, 2, 38	s-hotterhof - Binds, 202,- 201,-	41,41,N. Lb. Gold 3 100.25 100.25 41,41, 8,9,10 100.25 100.25	AEG.Stammaktirn 117.50 117.75 Auchaffenby, Zellst. 141.63 140.75	Bse Genutsch . 135.25 135.25 Kallehemie . 154 – 154 – 150.75
Banken	IL Lands was	Feltenik Guilleaume 137.25 137.75 Goldschmidt Th. 141.— 140.75	Schramm Lack . 142.— 142.— Schriftgieß. Stempel 112.50 113.— Schuckert & Co. 178.25 177.25	41/1/2 6,7 100.25 100.25 41/1/2 6,7 100.25 100.25	Augsburg NbgM. 129.— 128.— Rembers 139.50 138.25	Klocknerwerke . 118.75 118.50 Kokey. Oberschil . 157.25155.75
D. Ell u.W.	nustalt 108.— 106.— Nunk 84.— 84.50	Grun & Büffinger . Hanfwerke Fuseen 133.— 133.— Harpener 169 50	Siemens-Reininger 150.25 150.	41/21 45 100.25 100.25 11 102 102.05	J. Berger, Tiefbau 152.— 151.88 Berliner Muschinen 133.— 132.75	Lahmayer & Co 121.50 121.25 Laurahütte 13.—
Plair, Hyp1	Bank 126,50 126,50 110,50 110,50 207,25 206,90	Hindr. Auffermann Hochtlef 160.50 160.— Holzmann, Phil 161.25 160.63	Tellus Bergban 130 130 -	47,7, GMom.1 99.75 99.75 47,7, 5 99.75 99.75 47,7, 6,7,8 99.75 99.75	Bremer Wollkism. 124,— 123.—	Mannesmann 114,13 113,63 Mansield. Berghan 158,25
Rheis, Hyp	-Bank 157.75 157.75	Ine Berghan 122 122	Ver. Dtach. Oelfahr. 139.— 130.— Ver. Stahlwerke. 112.75 112.25 Ver. Ultramarii. 143.75 1 43.—	41/41 2 99.75 99.75 41/41 99.75 99.75	Charl. Wasserw 118.88 118.88 Chem. Heyden . 149.—	Maximilianhiitie . — 146,50 Metallgeseilschaft . — 146,50 Niederlaus, Kolde . —
VerkUni	79.13	Kali Aschersieben . 110.50 110.— Klein, Schund.&B. 142.— 142.—	Veigt & Haffner Westeregets Alk. 111.50 111.	D. Kom. Sam. Anl. 135.50 136.75	Demag 142,25 142.— Demag 146,25 146.—	Orenstein & Koppel 108 Rh. Brunnk. u. Brik 230.63 230.25 Elektr. Manch. 128.25 128.37
Nordlloyd .	70 75		Zellatoff Waldhof . 157.75 146.88	L. G. Parben-Boods 130.75 130.63	Dt. AtlTelegr	fitshiwerke 142,25 142,25 Westf. Elektr. 126,25 126,25
Industrie		Laurabütte 19.— 18.75	Versicherung	Berliner Börse Banken	Dt. Linoleum . 165.— 165.— Dt. Tei, u. Kabel . 147.— 147.— Dt. Eisenhundel . 150.50 150.—	Rittgernwerke. 115 — 149 25 Sachsenwerk — 396.—
Aschaffenb. Zellat Bad, Musch.	off . 143. 141.	Lokom Kraul 132 132 95.75	Mannheimer Vera.	Bank Brandodust, 134.— 134.— Berther Hdb. Ges. 135.25 135.25 Com. o. Priv. Bank 122.25 122.25	Deutsche Waffen . 197.— 197.50 Dortm. Union Br	Schubert & Salser . 152.25 150.75 Schubert & Co 178.50
Bast, Nürnberg .	139.50 139.25	Mainter Aktion-Br. 90.— 91.25 Mannesmann 114.— 113.75 Mansielder Berghau		Deutsche Bank - 127 - 127 - Dresdner Bank - 114.37 14.37 Reichsbank - 207.13 206 50	Dyeamit-Nobel 83.— 82.50 Eintracht Brain 175.37 176.— Elektr. LiefGes. — 130 13	Stemens & Halake . 212, 211.50 Stohr, Kammgarn 138 138
Brown, Bove Buderus Cement Hei	124.25 122-	Metallgesellschaft - 146.13 146 Mise Mühlenb 139.50 139.50	5% Reichant v. 27 102,— 102.—	VerkUntern.	Elekt Lichtu Kraft L. G. Parbenindust. 159 88 159 — Feldesuble 138.— 137.50	Stellberger Zink 93.25 Thuringer Gus . 142 Ver. Stahlwetke 113 112.37
Chem. Alber Duimler-Ber Deutsch En	141.50 141	Motoren Darmstadt 117.— 117.— Neckarw, Edlingen 118.50 118.25	AniAusi. (Altico.) 131 131.10 44Schutzgebirt. 13 11.75 11.70	AG. für Verkehren. 134.— 133.88 A Lokalb, n.Kritur. 149.50 150.—	Feitenit Guilleaume 138.37	Vogel Tel-Draht . 154.— 152.50 Waser Gelsenkirch Westel Kanfliof . 60.25 60.—
Disch, Gold of Deutsch, Li	n.Silber 255.50 noleum 130.50	Park-u.Bürgerbrau	41/21/2 Pr.L.Pflat. 19 100	D. Reichsbahn Vz. 130.— 130.— Hapsg 79.13 78.50 Nordllord 80.13 80.—	Goldschmidt, Th	Westeregelo Alk 111.25 110.50 Zelisto-: Waldhof . 147.25 147.37
Elektr. Liefs Elekt. Lickt Eachweiler	LEraft 276 - 275	Rhein, Metalleuren 141,75 141,75	Wom 2 99.75 99.75	Nardlioyd 80.13 80,-	Horsch 114.— 113.25 Hotelbeir, Ges. 95.— 94.88	Koloniai
Edlinger Ma	schines 120.	Villermerke 148.75	47,0 N.Lb.Gold 1 100,25 100,25		the Berghau 158.75	Otavi-Minen 29.25 29.13

Die Kurve der Järtlichfeiten.

"Was er fann."



Int dwilla Offind

lorberte Obermatt fie auf: "Gest euch ju una,

Nun nertien boch bie brei, daß ingendein zwech inner bem Sang und des Seriopaters Morten liege.

Schaul euch um', ther Thermatischen. Dart, was der nicht eine finnen, ik Demmatischan. Dart, was der nie eine Arten ihr der eine finnen, ik Thermatischen. Dart, was der nie Kinchturm von Keinachten wie ein Eines in den sinnen Kinchturm von Keinachten wie ein Eines in den sinnen Kinch, wo es wieder in ein anderes Tai gelt, das dehen der infolse neber bigen. Alle gelter, und ind jelbe je, dog er dagu polit wie eine König zu indem Rich. Bestem wie siener now Regen zum Abendund wir der eine Konig zu indem Rich. Bestem wie die eine Konig zu wie unt den gelter der eine Rock auch in der eine Rock auch der eine Rock auch der eine Rock eine Rock auch der eine Rock ein der eine Rock eine Rock eine Rock eine Rock ein der eine Rock eine Rock eine Rock ein der Rock eine Rock eine Rock ein der eine Rock eine Roc

lagen wollen, jo tiej in the lag, daße er en idwere betaufbelen tomite, löße er den Arm und des ihn und Krich mit der Hand Jene Lage der Bern Allen.

Das genigle auch.

Die Tage der Ledes und der Griefrung reihden und mehrten find dann. Rach Obermatis Willen undie des Kinder auher der Schale dei allen Artheiten in und außer dem Jaule mitdellen. Sei kenden Arhritag in und der Kinder auher der Singelfunde, am Modifieren der Mehren der Kinder und in der Kinder und der Kind

genig.
"Di fannt mich ja verpejen", antwortete ihm heini.
Dan vonedes fich ellfiger dem Näden zu. Schatten lag über keinen Gemit.
Sam heini fartit mit dem Rochen dinter ihm. Ju-weilen dugte er verkollten und idem Gelicht. Se plagte in, doß er nicht mede jeroch Libentalie erluh der Groß-sater nun bech von biejer Gelchicke. Ihm warde ichmit

And the constraint of the cons

him nicht mehr lückte und zu gredhen begann.

Unter Jene von seit einigen Jahrem tal. Sie hätten keit mocht ein Sane werben leinere, aber als Woon einmal der Mort der Auftrag der Auftrag

Einige geit jodier geichab etwas, was ber Obermatis bie Mustein fonnte und ben Ginn fahlte, wie es faute Meufden geistebt, wenn fie fich jum Widerftand ruften musen.

eilben müßen. Eines Worgens helle Frau Jufta die Geldbärje aus ber Schublade ihren Krheitstissen, des an einem Jenker Chublade ihnen Krheitstissen, des an einem Jenker Chipube band. Gie beide wach einem Geldbild, fand en nicht und liand einem Augendist grübelind da, während Obernatt brilden färgelbend beg. "Halt du wiesen Obernatt brilden färgelbend beg. "Halt du wiesen Obernatt brilden färgelbend beg. "Halt du wiesen Debenatut brilden färgelbend beg.

Grüber Umfelfang.

Es währt noch lang bis Grühling wird, Us ift noch nicht die Zeit, Wer meit, ab es nicht mergen ichen, Mes grauen Weiten ichneit.

Doch beute ift ein milber Tag. Und beile Wolfen find Um himmel faftig aufgereiht Im janften, fluden Wind.

Im denden im Kadamienbaum Und dende ein beller Riang. Bell Cedajunt nach der Frühlingspeit, Ein erher Amieliang

Und hab die Meniden auch voll haft. Gie dieiben alle fieb'n, Um einen fleiwen Augenblid, Jam Günger aufzulob'n.

Sie tragen in ben laufen Tog Ein leifen Bieb bavon. Im herzen blieb von Amsellung Ein Reiner, holber Ton

Die Bande am geniter.

3ch gelbe biet, gute, atte Mutter hintern engen Jenftet. 3ch franz bein, fintlig nicht, ich bie bei ein bie Angen. Mer ich frume beine Sande und leb bir inn tross Berg binein.

Ein Springer reift nach Berlin.